

Osterhasen in Unterseen

Hintergründe zum Eintrag dieser lebendigen Tradition in die offizielle Liste des Kantons Bern



Kurzbeschreibung

Jährlich am Ostersonntagmorgen zeigt sich ein Osterhasen-Paar in Unterseen. Bei jedem Wetter wird es von den Kindern, ihren Eltern und Grosseltern auf dem Stadthausplatz bei der Kirchentreppe erwartet, wo die Osterhasen zwischen 8 und 9 Uhr ihre schön verzierten Eier verteilen.

Begründet wurde diese Tradition 1935 vom damaligen Gemischten Chor Unterseen, ev. im Zusammenhang mit den wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Mit Ausnahme der Kriegsjahre, in welchen die Eier rationiert waren, konnte die Tradition gepflegt werden. Heute sind es die Mitglieder der Chorgemeinschaft Unterseen (2000 aus der Fusion des Gemischten und des Kirchenchors hervorgegangen), die sich jeweils am Gründonnerstagabend in der alten Schulküche treffen, um die ca. 1'000 Eier aufwändig mit Kräutern zu verzieren und in verschiedenen Farben zu kochen. Die so entstandenen Ostereier werden behutsam in ein schön geschmücktes "Leiterwägeli" gepackt und für das Osterhasen-Paar bereitgestellt.

Vom Beginn an bis in die 80er Jahre sammelten die Helferinnen und Helfer vor Ostern im ganzen Dorf Eier und kleine Geldspenden. Heute werden die Unkosten durch Kleinspenden an Ostern gedeckt.

Bis 2015 besuchte das Osterhasen-Paar nach einer kurzen Verschnaufpause immer auch die kleinen und grossen Patienten im Regionalspital Interlaken und sorgte so für eine willkommene Überraschung. Doch der Fortschritt der Medizin und die geänderten Verhältnisse in den heutigen Spitälern könnten diesem Teil der Tradition ein Ende setzen.

Begründung

Wahrscheinlich ist, dass der Osterhase, der die Eier färbt und versteckt, ein protestantischer Brauch ist, der sich im 18. Jahrhundert vor allem in städtischen Regionen etablierte und sich im 19. Jahrhundert als nichtkirchlicher, familiärer Festtagsbrauch durchzusetzen begann.

Die lange Tradition in Unterseen, Ostereier öffentlich und ohne kommerzielle Absichten zu verteilen, stellt eine Besonderheit dar – weit über die Region hinaus.

Auch wenn die Beteiligung der Bevölkerung am Ostersonntagmorgen nicht mehr mit den 60er Jahren mithalten kann, werden die Osterhasen von Unterseen noch immer von einem treuen Freundeskreis willkommen geheissen – trotz der für heutige Verhältnisse frühen Morgenstunde.

Die Freude an den Osterhasen wird von Generation zu Generation weitergegeben. Ostern wird dadurch auch zu einem Datum, an welchem Weggezogene mit ihren Kindern jeden Alters nach Hause kommen und in Begleitung ihrer Osterhasenerfahrenen Eltern bzw. Grosseltern die Tradition aufleben lassen.

Vergleichbare Traditionen

In gleicher Weise: In der Region und im Kanton nicht bekannt.

Hingegen wird von anderen Traditionen im Zusammenhang mit Ostern und Ostereiern berichtet.

Das Ostereier-Verteilen tritt im deutschsprachigen Raum regelmässig als kommerziell inspirierte Aktion in Erscheinung oder wird von Idealisten und Vereinen praktiziert - wohl kaum aber in dieser Konstanz und während über 80 Jahren!

Kategorie

Gesellschaftliche Praktiken, Rituale und Feste

Literatur

Es gibt neben alljährlichen Zeitungsartikeln auch einen Beitrag der «Schweizer Filmwochenschau» vom 20.04.1962 unter dem Titel "Osterhasen von Unterseen: Osterbrauch, Einsammeln und Verteilen von Ostereiern".

Link: <http://www.srf.ch/play/tv/unterhaltung/video/archivperle-osterhasen-von-unterseen?id=55abad16-d90c-4507-bdde-5c3bfd53bc61>

Einen geschichtlichen Abriss gibt der Artikel "[Allen Kindern eine Freude bereiten](#)" von Dora Geringer im Oberländischen Volksblatt vom 18.04.1992, Seite 3.

Trägerschaft

Chorgemeinschaft Unterseen

<https://chorgemeinschaft-unterseen.ch/osterhasen>

